

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2002



Zahlen zum Geschäftsverlauf

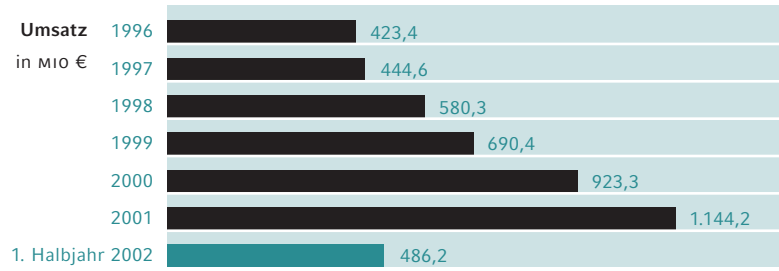
Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft für das erste Halbjahr 2002 wurde nach den Richtlinien der International Accounting Standards (IAS) aufgestellt. Dabei wurden insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung angewendet. Sämtliche Vergleichszahlen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes sind gemäß IAS ausgewiesen. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-Konzern	2002	2001	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	486,2	513,9	-27,7	-5
Inland	246,0	269,8	-23,8	-9
Ausland	240,2	244,1	-3,9	-2
% Ausland	49	48		
Auftragseingang				
Gesamt	486,0	604,2	-118,2	-20
Inland	235,8	303,2	-67,4	-22
Ausland	250,2	301,0	50,8	17
% Ausland	51	50		
Auftragsbestand*				
Gesamt	381,6	513,2	-131,6	-26
Inland	168,1	212,5	-44,4	-21
Ausland	213,5	300,7	-87,2	-29
% Ausland	56	59		
Investitionen	14,4	22,7	-8,3	-36
Personalaufwendungen	137,8	134,6	3,2	2
Mitarbeiter	5.109*	5.203**	-94	-2
davon Auszubildende	174	178	-4	-2

	2002	2001	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
EBITDA	30,6	50,6	-20,0	-40
EBIT	11,1	33,4	-22,3	-67
EGG	0,3	21,9	-21,6	-99
Jahresergebnis	-7,4	10,0	-17,4	-174

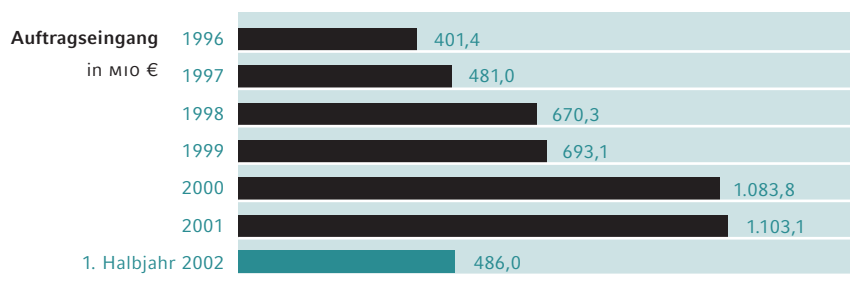
* Stichtag 30.06.

** Stichtag 31.03.2002

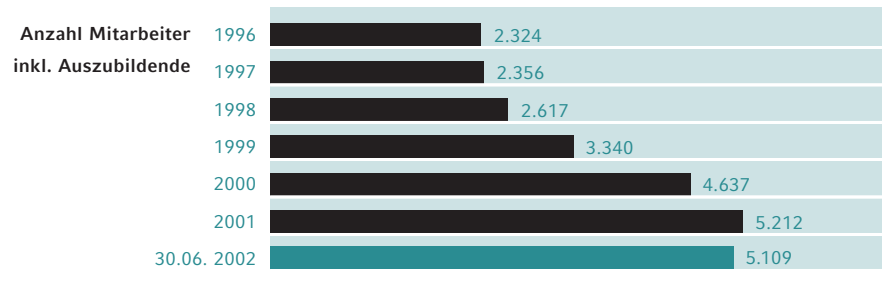


<< Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

<< Umsatz
Auftragseingang
Ergebnis der
gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit
Mitarbeiter



■ Jahresabschluss nach HGB
■ Jahresabschluss/Zwischenabschluss nach IAS



Inhalt

		Der Konzern im Überblick
		Zahlen zum Geschäftsverlauf
	6	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
	7	Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus
8 – 17		Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns
	8	Umsatz
	10	Auftragseingang
	11	Auftragsbestand
	11	Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage
	13	GILDEMEISTER-Aktie
	15	Mitarbeiter
	15	Investitionen
	15	Forschung und Entwicklung
	16	Segmente
	18	Aktuell: GILDEMEISTER und ThyssenKrupp
	19	Ausblick 2002
20 – 24		Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2002
	20	Konzernanhang
	21	Konzernbilanz
	21	Eigenkapitalveränderungsrechnung
	22	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	23	Segmentberichterstattung
	24	Konzern-Kapitalflussrechnung
	25	Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
	25	Finanzkalender

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ließ auch im zweiten Quartal 2002 keine Dynamik erkennen. Im GILDEMEISTER-Konzern verlief das erste Halbjahr insgesamt verhalten. Die hohen Vorjahreswerte konnten erwartungsgemäß nicht erreicht werden; wir haben uns aber in einem schwierigen Umfeld dennoch vergleichsweise zufrieden stellend entwickelt. Den Auftragseingang konnten wir im zweiten Quartal erneut um 7% gegenüber dem Vorquartal verbessern. Insgesamt haben wir Aufträge im Wert von 486,0 MIO € im ersten Halbjahr abgeschlossen. Dies sehen wir als ein erstes Signal für eine allmähliche Belebung der Nachfrage. Der Umsatz stieg im zweiten Quartal ebenfalls, so dass GILDEMEISTER mit 486,2 MIO € Konzernumsatz im Halbjahr nur 5% unter dem Vorjahr blieb. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde durch verschiedene Faktoren belastet, insbesondere durch hohe Anlaufkosten für die zahlreichen neuen Produkte. Die Überkapazitäten der japanischen Wettbewerber sowie die Unterauslastung einiger europäischer Hersteller führten zu erheblichem Preisdruck und belasten nunmehr auch unsere Margen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist mit 0,3 MIO € zum Halbjahr leicht positiv. Das EBIT beträgt 11,1 MIO € (Vorjahreszeitraum: 33,4 MIO €). Der Abschluss für das erste Halbjahr 2002 wurde nach den Richtlinien der International Accounting Standards (IAS) erstellt.

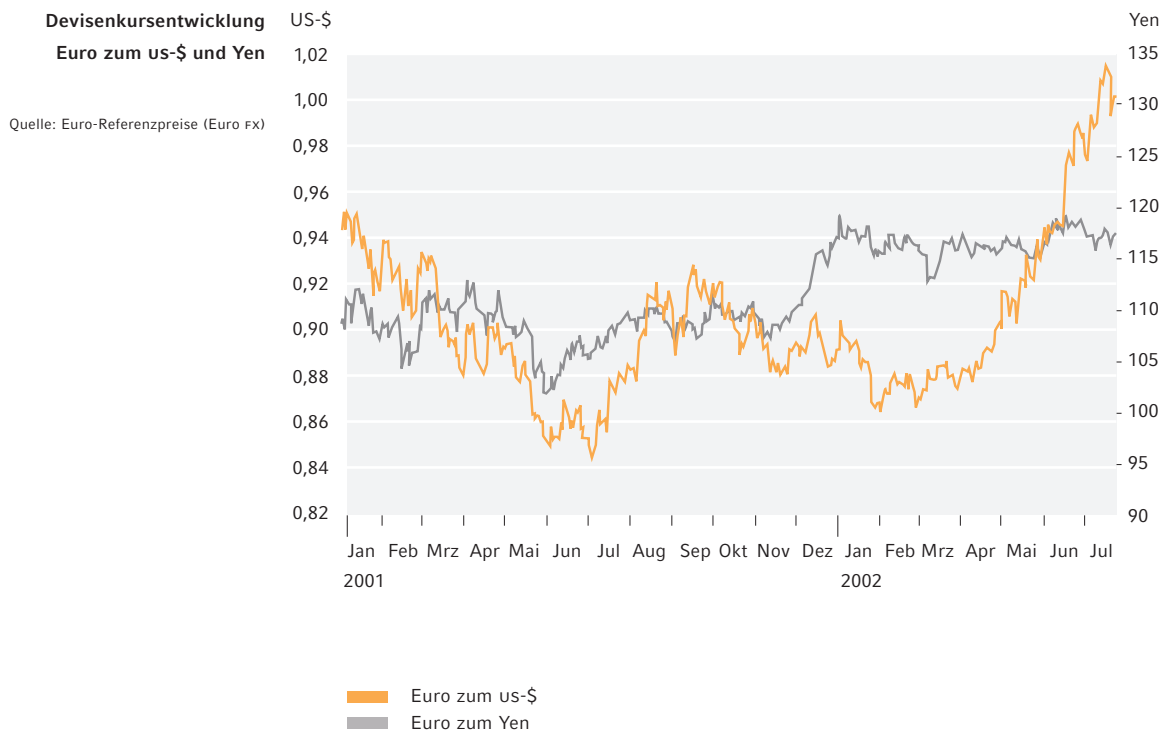
Der Auftragsbestand von 381,6 MIO € ermöglicht eine zufrieden stellende Grundausslastung bei den meisten unserer Produktionsgesellschaften für das zweite Halbjahr. Die weitere Entwicklung hängt entscheidend von einer konjunkturellen Belebung ab. Wir erwarten in den nächsten Monaten keine nachhaltige Besserung. Die Branche verspricht sich von den vier großen Herbstmessen weitere Impulse.

Unsere starke Technologieposition und unser hohes Innovationstempo werden entscheidend dazu beitragen, dass wir in diesem schwierigen Jahr einen Auftragseingang von 1 MRD € erreichen können. Der Umsatz wird im Jahr 2002 wiederum bei 1 MRD € liegen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird aus heutiger Sicht insgesamt positiv abschließen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** ließ in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres keine Dynamik erkennen. Die Konjunktur in den wichtigsten Industriestaaten ist immer noch schwach. Erholungstendenzen zeigen sich in den südostasiatischen Ländern. Der Euro-Raum und Deutschland hinken jedoch hinter dieser Entwicklung her. Zwar mehrten sich im zweiten Quartal die Zeichen für eine Belebung, eine Besserung gegenüber dem ersten Quartal ist aber noch nicht festzustellen. Wirtschaftsforschungsinstitute wie das DIW in Berlin und das ifo Institut in München gehen in ihren aktuellen Untersuchungen davon aus, dass sich die Konjunktur erst im Herbst nachhaltig beleben wird.

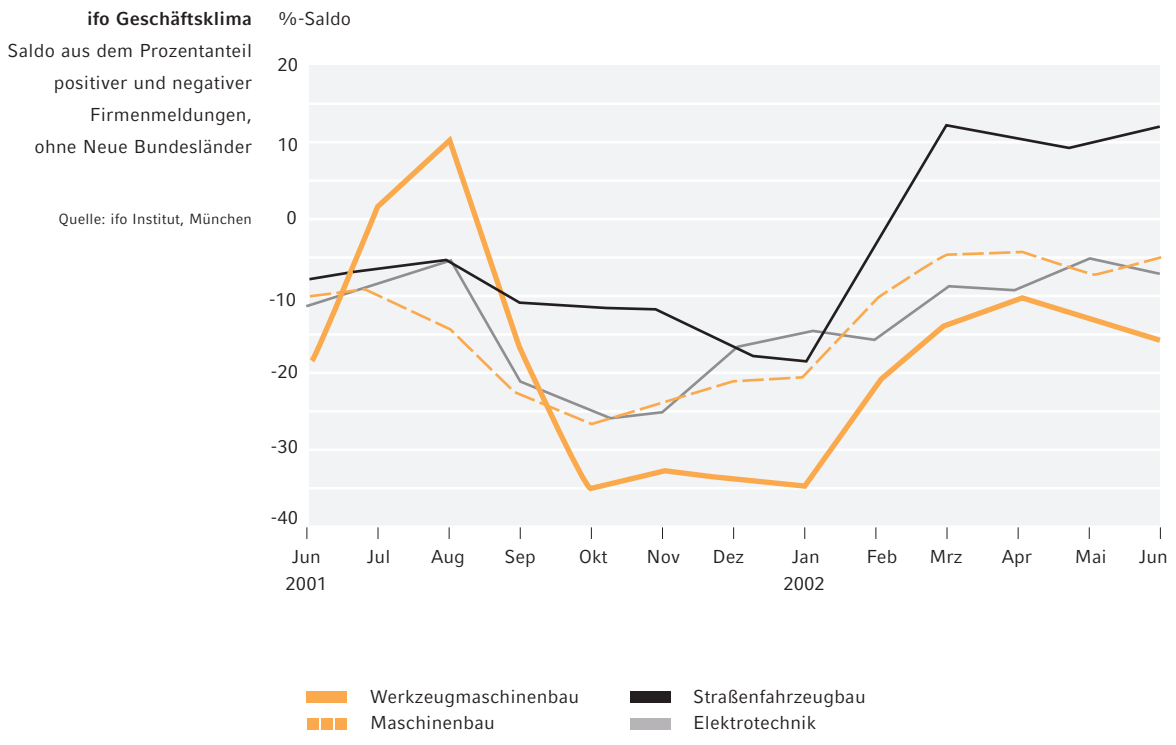
Die **Devisenkursentwicklung** war im zweiten Quartal von der Aufwertung des Euro geprägt. Vor allem zum Dollar gewann der Euro an Wert. Im Juli erreichte der Euro wieder eine Parität zum Dollar.



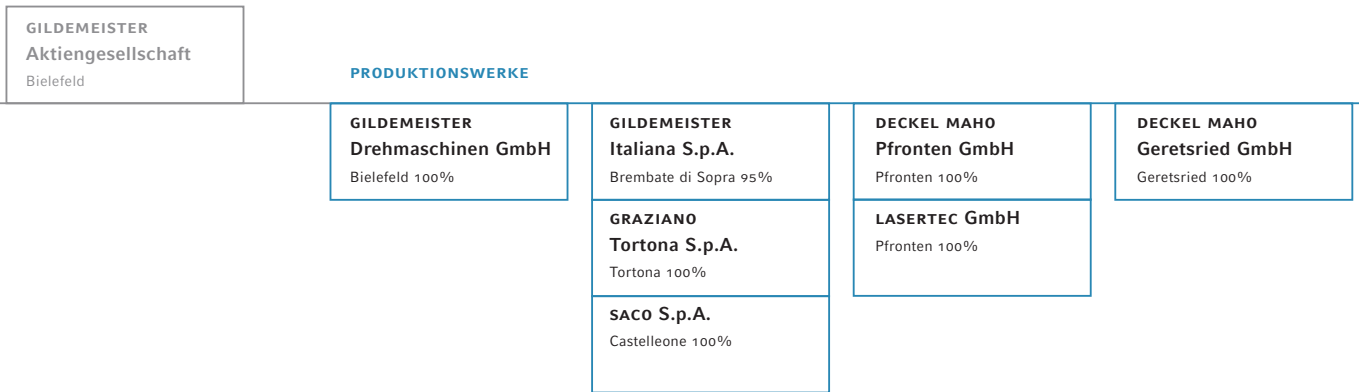
Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

Die **weltweite Werkzeugmaschinennachfrage** verlief im ersten Halbjahr 2002 weiter rückläufig. Eine Prognose bleibt auf Grund der noch anhaltenden Unsicherheiten auf den Weltmärkten schwierig. Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage erst zum Ende des Geschäftsjahres wieder mehr Dynamik entwickeln wird. Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist bei den spanenden Maschinen, die dem Fertigungsprogramm von DECKEL MAHO GILDEMEISTER entsprechen, in den ersten sechs Monaten des Jahres beim Auftragseingang ein Minus von 19% gegenüber dem Vorjahr aus. Die Bestellungen aus dem Ausland waren um 20%, die aus dem Inland um 18% rückläufig. Die Umsätze der Werkzeugmaschinenhersteller fielen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8%.

Positive Impulse erwartet die Branche von den Herbstmessen im September und Oktober, vor allem von der IMRS in Chicago, der AMB in Stuttgart, der BIMU in Mailand und der JIMTOF in Tokio.



Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns



Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2002 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 58 Unternehmen, von denen 57 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Gegenüber dem Zwischenbericht zum ersten Quartal gab es folgende Änderungen in der Unternehmensstruktur des GILDEMEISTER-Konzerns: Die Beteiligung der Holding Macchine Utensili S.p.A. an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. wurde auf 95,32% (bisher 91,55%) erhöht. An der FAMOT Pleszew S.A. hält die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft nunmehr 98,98% (bisher 98,04%) des Stammkapitals.

Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem ersten Quartal 2002 nach unseren Informationen nicht wesentlich geändert.

Umsatz

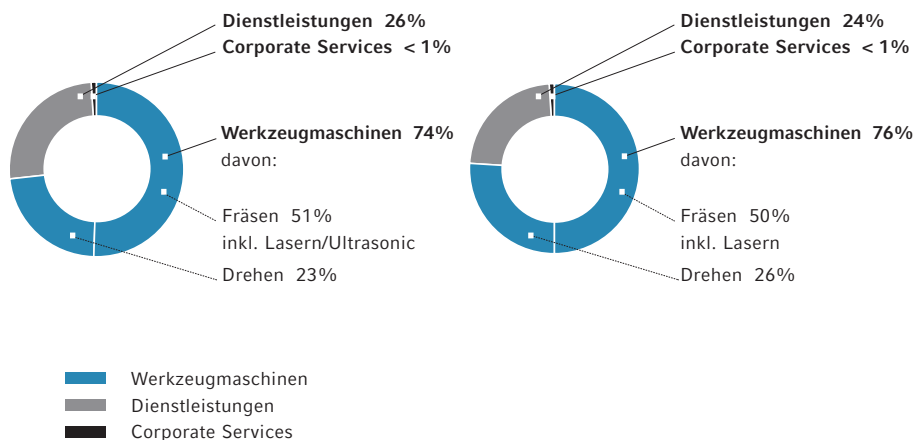
Der Konzernumsatz des zweiten Quartals übertraf die Werte des ersten Quartals und erreichte 486,2 MIO € im ersten Halbjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (513,9 MIO €). GILDEMEISTER liegt damit leicht über dem Trend der Branche, die ein Minus von 8% verzeichnen musste. Die Auslandsumsätze entsprachen mit 240,2 MIO € annähernd dem hohen Vorjahreswert. Die Inlandsumsätze fielen um 9% auf 246,0 MIO €. Die Exportquote betrug 49% (Vorjahr: 48%).

			BESCHAFFUNG	VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION
DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach 100%	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew 99%	SAUER GmbH & Co. KG Stipshausen 50,5%	a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg 51%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld 100%
				51 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit

Umsatzverteilung GILDEMEISTER-Konzern nach Segmenten/Geschäftsfeldern

1. Halbjahr 2002: 486,2 Mio €

1. Halbjahr 2001: 513,9 Mio €



Im Segment "Werkzeugmaschinen" trugen die neun Produktionswerke des Konzerns mit ihren sechs inländischen und drei ausländischen Standorten 74% (Vorjahreszeitraum: 76%) zum Umsatz bei. Das Segment "Dienstleistungen" erhöhte seine Umsatzleistung im ersten Halbjahr um 4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatzanteil der Dienstleistungen stieg auf 26% (Vorjahr: 24%).

Auf Basis unseres immer noch hohen Auftragsbestandes und der zu erwartenden Auftragseingänge im laufenden Geschäftsjahr bleiben wir bei unserer Prognose, dass der Umsatz im Jahr 2002 wiederum bei 1 MRD € liegen wird.

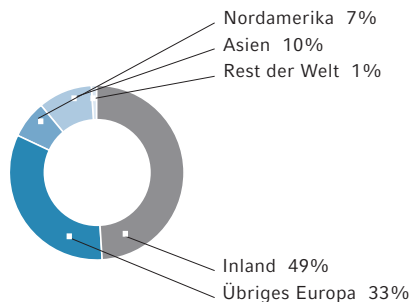
Auftragseingang

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet GILDEMEISTER insgesamt einen eher verhaltenen Nachfrageverlauf mit einer allmählichen Belebung zum Ende des Geschäftsjahres.

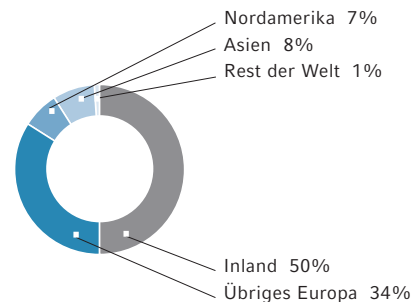
Nachdem bereits die Bestellungen im ersten Quartal mit 235,2 Mio € leicht über dem Auftragseingang des vierten Quartals 2001 lagen, stieg der Auftragseingang im zweiten Quartal mit 250,8 Mio € um 7% erneut gegenüber dem Vorquartal. Die Zunahme im Quartalsvergleich werten wir als erstes Signal für eine allmähliche Belebung der Nachfrage. Insgesamt verlief der Auftragseingang im ersten Halbjahr mit 486,0 Mio € um 118,2 Mio € bzw. 20% unter dem außerordentlich hohen Vergleichswert des Vorjahres (Branche -19%). Aus dem Inland erhielten wir Aufträge in Höhe von 235,8 Mio €; das sind 67,4 Mio € bzw. 22% weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Auslandsbestellungen erreichten 250,2 Mio €; dies entspricht einem Rückgang um 50,8 Mio € bzw. 17%. Der Exportanteil stieg auf 51% (Vorjahreszeitraum: 50%). Die Zunahme des Exportanteils ist auf eine Steigerung der Auftragsgänge in Asien, und hier besonders in der VR China, zurückzuführen.

Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern
Januar bis Juni nach Regionen

1. Halbjahr 2002: Gesamt 486,0 Mio €



1. Halbjahr 2001: Gesamt 604,2 Mio €



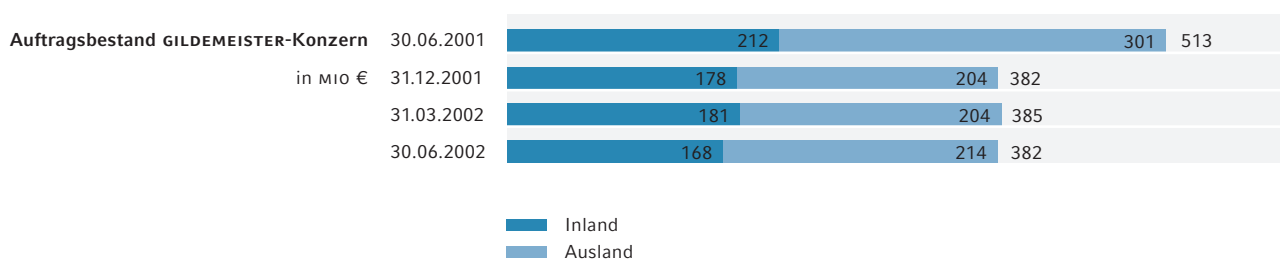
Auf das Segment "Werkzeugmaschinen" entfielen im Berichtsjahr 74% der Auftragseingänge (Vorjahreszeitraum: 79%) und auf die "Dienstleistungen" des Konzerns 26% (Vorjahreszeitraum: 21%).

Zu der zufrieden stellenden Auftragsentwicklung im zweiten Quartal trugen neben kleineren Ausstellungen die vier großen Fachmessen – die FAMETA in Nürnberg, die MACH in Birmingham, die Die & Mould in Shanghai sowie die METAV in Düsseldorf – mit 235 verkauften Maschinen im Wert von 36,9 Mio € bei.

Beim Auftragseingang erwarten wir nach einem moderaten dritten Quartal erst im vierten Quartal eine zunehmende Belebung. Trotz der noch nicht eingetretenen Markterholung gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass unser Auftragseingang im Geschäftsjahr 1 MRD € erreichen kann. Dabei unterstellen wir, dass sich die von den bevorstehenden Herbstmessen erwarteten Impulse deutlich auf den Auftragseingang auswirken.

Auftragsbestand

Am 30. Juni 2002 betrug der Auftragsbestand im GILDEMEISTER-Konzern 381,6 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 56% auf das Ausland (Vorjahr: 59%). Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Bestand an Exportaufträgen um 87,2 MIO € bzw. 29%. Die Inlandsbestände nahmen im gleichen Zeitraum um 44,4 MIO € bzw. 21% ab. Im zweiten Quartal hat sich der Auftragsbestand nicht wesentlich verändert, da der Konzernumsatz in diesem Zeitraum nur geringfügig über dem Auftragseingang lag. Bei dem unterstellten Geschäftsverlauf wird der Auftragsbestand auch im weiteren Jahresverlauf auf hohem Niveau bleiben.



Der Auftragsbestand bei den "Werkzeugmaschinen" betrug zum Halbjahr 319,7 MIO €; das entspricht einem Anteil von 84%. Auf die "Dienstleistungen" entfielen 61,9 MIO € bzw. 16%.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Die weiterhin verhaltene Konjunktur beeinflusst auch die Entwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns; dies machte sich im zweiten Quartal bemerkbar. Trotz ungünstiger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen war das Ergebnis zum Halbjahr leicht positiv. Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** erreichte im Konzern im ersten Halbjahr 0,3 MIO € (Vorjahreszeitraum: 21,9 MIO €). Das **EBIT** beläuft sich auf 11,1 MIO € (Vorjahreszeitraum: 33,4 MIO €), das **EBITDA** auf 30,6 MIO € (Vorjahr: 50,6 MIO €). Das **Jahresergebnis** zum 30. Juni 2002 beträgt -7,4 MIO € (Vorjahreszeitraum: 10,0 MIO €). Da unser steuerlicher Verlustvortrag letztmalig 2001 wirksam wurde, ergibt sich für das laufende Geschäftsjahr ein Anstieg der effektiven Steuern im Konzern. Die im Wesentlichen bei den Auslandsgesellschaften entstandenen Verluste im ersten Halbjahr mindern nicht die Steuern unserer profitablen inländischen Konzerngesellschaften. Darüber hinaus resultieren aus der Bildung latenter Steuern gemäß IAS weitere steuerliche Effekte, die sich im Halbjahresergebnis niederschlagen.

Verschiedene Faktoren belasteten das Ergebnis im ersten Halbjahr: Das Innovationstempo wurde auf hohem Niveau gehalten. Insgesamt präsentierte GILDEMEISTER bislang zwölf Neuentwicklungen im laufenden Geschäftsjahr. Weitere sieben Weltpremierer sind anlässlich der Herbstmessen geplant. Die damit in den ersten neun

Monaten anfallenden erhöhten Anlaufkosten, insbesondere Materialkosten, stellen aber eine wesentliche Zukunftsinvestition dar und eröffnen uns weitere Zuwächse in den Weltmärkten. Zudem kann auch GILDEMEISTER sich nicht den Einflüssen des schwachen Marktumfeldes und der zurückhaltenden Investitionsbereitschaft in den wichtigen Absatzmärkten vollständig entziehen. Die Überkapazitäten der japanischen Wettbewerber sowie die Unterauslastung einiger europäischer Hersteller führten zu erheblichem Preisdruck und belasten nunmehr auch unsere Margen. Eingeleitete Maßnahmen zur Personalanpassung werden erst Ende des Geschäftsjahres vollständig wirksam.

Weitergehende Maßnahmen zur Verbesserung der Ergebnisqualität und Effizienzsteigerung sowie Kostenreduzierungen sind veranlasst. Das dritte Quartal wird durch geringere Umsätze in der Urlaubszeit sowie innovationsbedingte höhere Materialvorlaufkosten und messebedingte höhere Marketingkosten entsprechend der vorliegenden Planung negativ verlaufen. Das vierte Quartal wird positiv abschließen. Für das Gesamtjahr 2002 erwarten wir ein aus heutiger Sicht insgesamt positives Ergebnis (EGG). Eine weitergehende Aussage zur Ergebnisentwicklung für das laufende Geschäftsjahr ist derzeit noch nicht möglich. Wir arbeiten daran, auch unter den ungünstigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Ertragskraft des Unternehmens zu erhalten. Eine Dividendenaussage ist unter Berücksichtigung der eingetretenen verschlechterten Branchenaussichten und unseres Geschäftsverlaufes zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls noch nicht möglich.

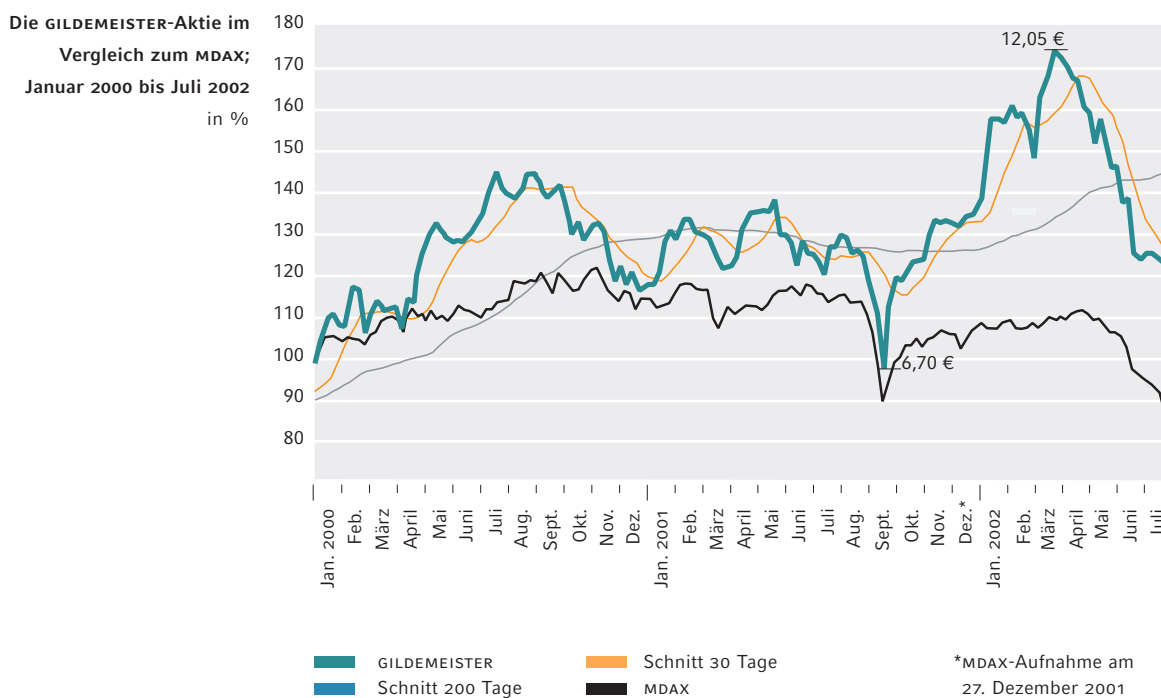
Vermögenslage		30.06.2002	31.12.2001	30.06.2001
in Mio €	Anlagevermögen	264,0	248,3	221,3
	Umlaufvermögen	628,4	632,1	621,0
	Eigenkapital	210,9	242,7	226,1
	Fremdkapital	681,5	637,7	616,2
	Bilanzsumme	892,4	880,4	842,3

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit betrug zum Ende des ersten Halbjahres 11,9 Mio € (Vorjahr: 14,1 Mio €). Im Vergleich zum Vorjahr beeinflusste vor allem der Bestandsabbau diese Entwicklung positiv. Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss in Höhe von 41,7 Mio € (Vorjahr: 27,8 Mio €), der im Wesentlichen über den Aufbau der Bankverbindlichkeiten finanziert wurde.

Finanzlage		2002 1. Halbjahr	2001 1. Halbjahr
in Mio €	Cashflow	9,2	35,5
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11,9	14,1
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-41,7	-27,8
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	26,8	16,1
	Veränderung Zahlungsmittel	-1,1	0,6
	Zahlungsmittel 01.01.	15,3	24,1
	Zahlungsmittel 30.06.	14,2	24,7

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete in den ersten fünf Monaten des Jahres einen Aufwärtstrend. Unser Papier bewegte sich stabil um den Wert von 11 €. Seit Anfang Juni ist auch die GILDEMEISTER-Aktie von den schwachen Kursentwicklungen an den Kapitalmärkten betroffen. Am 28. Juni 2002 schloss der Titel das zweite Quartal mit einem Kurs von 8,65 €. Zum Teil hohe Kursschwankungen prägten vor allem im Juli das gesamte Börsengeschehen. Der Deutsche Aktienindex fiel auf den niedrigsten Wert der vergangenen fünf Jahre.



Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Investor-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 Bettina Lichtenberg, Tanja Figge
 Gildemeisterstraße 60
 33689 Bielefeld
 Telefon: +49 (0) 52 05/74-3001
 Telefax: + 49 (0) 52 05/74-3081
 Internet: www.gildemeister.com
 E-mail: info@gildemeister.com



DMC 60 s – Stangenbearbeitung komplett bis zu 6 Seiten. Fräsen von der Stange: die eleganteste und schnellste Art Geld zu verdienen. Die völlig neu entwickelte DMC 60 s steigert die Flexibilität, minimiert die Vorrichtungskosten und reduziert die Durchlaufzeiten.

Mitarbeiter

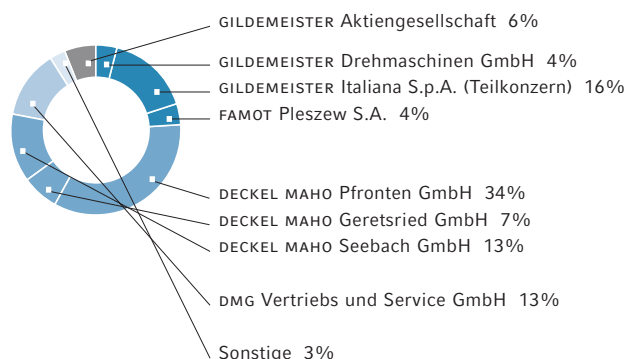
Am 30. Juni 2002 beschäftigte der GILDEMEISTER-Konzern 5.109 Mitarbeiter, davon 174 Auszubildende. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2001 bedeutet dies einen Rückgang um 103 Mitarbeiter. Alle Instrumente, wie zum Beispiel flexible Arbeitszeitmodelle werden genutzt. Weitere Maßnahmen zur Personalanpassung stehen im direkten Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung der jeweiligen Konzerngesellschaften. Der Personalaufwand betrug im ersten Halbjahr 137,8 Mio € im Vergleich zu 134,6 Mio € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Investitionen

Die Investitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände lagen im ersten Halbjahr bei 14,4 Mio € (Vorjahreszeitraum: 22,7 Mio €). Dies sind 41% der geplanten Investitionen in Höhe von 34,9 Mio € für das laufende Geschäftsjahr. Ein Schwerpunkt im zweiten Quartal war der Aufbau der Fließfertigung für die T-Baureihe bei DECKEL MAHO in Pfronten. Weiterhin wurden die Technologiezentren der DMG Frankfurt in Bad Homburg und der DMG Stuttgart in Leonberg fertiggestellt.

Anteile der einzelnen Gesellschaften an den Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

1. Halbjahr 2002: Gesamt 14,4 Mio €



Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen im ersten Halbjahr mit 23,3 Mio € (Vorjahreszeitraum: 22,4 Mio €) auf hohem Niveau. Konzernweit sind 400 Mitarbeiter mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt. Dies entspricht 12% der Belegschaft der Produktionswerke.

GILDEMEISTER präsentierte im ersten Halbjahr zwölf der 22 geplanten neuen Produkte. Sie fanden sehr positive Resonanz bei unseren Kunden und in der internationalen Fachpresse. Auf großes Interesse stoßen die veröffentlichten Technologie- und Innovationsberichte auf unserer neu gestalteten Homepage www.gildemeister.com.

Segmente

Die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns umfassen unverändert die Segmente "Werkzeugmaschinen", "Dienstleistungen" und "Corporate Services".

In dem Segment "Werkzeugmaschinen" ist das Neumaschinengeschäft der Bereiche Drehen, Fräsen und Lasern/Ultrasonic zusammengefasst. Das Segment "Dienstleistungen" beinhaltet neben den Beschaffungsdienstleistungen der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH und den Komponenten der SACO S.p.A. vor allem das zukunftssträchtige Geschäftsfeld der Dienstleistungen der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. In dem Segment "Corporate Services" werden die konzernübergreifenden Holdingfunktionen dargestellt.

Segment: "Werkzeugmaschinen"

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

	2002	2001	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	359,8	391,9	-32,1	-8
Inland	170,1	209,6	-39,5	-19
Ausland	189,7	182,3	7,4	4
% Ausland	53	47		
Auftragseingang				
Gesamt	360,2	479,6	-119,5	-25
Inland	155,7	228,8	-73,1	-32
Ausland	204,5	250,8	-46,3	-18
% Ausland	57	52		
Auftragsbestand*				
Gesamt	319,7	436,5	-116,8	-27
Inland	135,6	187,6	-52,0	-28
Ausland	184,1	248,9	-64,8	-26
% Ausland	58	57		
Investitionen	11,0	18,3	-7,3	-40
Mitarbeiter	3.411*	3.482**	-71	-2
davon Auszubildende	174	178	-4	-2
EGG	3,1	17,0	-13,9	-82

* Stichtag 30.06.

** Stichtag 31.03.2002

Segment: "Dienstleistungen"

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

	2002	2001	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	126,1	121,5	4,6	4
Inland	75,6	59,7	15,9	27
Ausland	50,5	61,8	-11,3	-18
% Ausland	40	51		
Auftragseingang				
Gesamt	125,5	124,1	1,4	1
Inland	79,8	73,9	5,9	8
Ausland	45,7	50,2	-4,5	-9
% Ausland	36	40		
Auftragsbestand*				
Gesamt	61,9	76,7	-14,8	-19
Inland	32,5	24,9	7,6	31
Ausland	29,4	51,8	-22,4	-43
% Ausland	47	68		
Investitionen	2,5	3,6	-1,1	-30
Mitarbeiter	1.629*	1.657**	-28	-2
EGG	6,6	9,1	-2,5	-27

* Stichtag 30.06.

** Stichtag 31.03.2002

Segment: "Corporate Services"

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

	2002	2001	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,3	0,5	-0,2	-40
Auftragseingang	0,3	0,5	-0,2	-40
Investitionen	0,9	0,8	0,1	12
Mitarbeiter	69*	64**	5	8
EGG	-6,0	-6,2	0,2	3

* Stichtag 30.06.

** Stichtag 31.03.2002

Aktuell:

GILDEMEISTER und ThyssenKrupp wollen Werkzeugmaschinen bündeln

GILDEMEISTER und die ThyssenKrupp Technologies AG, Essen, haben am 12. Juli 2002 angekündigt, dass sie die Zusammenfassung ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet der zerspanenden Werkzeugmaschinen prüfen wollen. Mit Übernahme des ThyssenKrupp Werkzeugmaschinen geschäfts würde GILDEMEISTER dann mit einem Umsatz von rund 1,8 MRD € seine Position im Bereich der spanenden Werkzeugmaschinen weiter ausbauen. Das Produktspektrum der beiden Unternehmen hat marktseitig nahezu keine Überschneidungen. So liegt die Stärke von ThyssenKrupp im Systemgeschäft, GILDEMEISTER ist führend bei standardisierten Maschinen. GILDEMEISTER würde sich insbesondere in Nordamerika und in wichtigen europäischen Märkten verstärken. Gemeinsam würde das Engagement in Asien weiter ausgebaut.

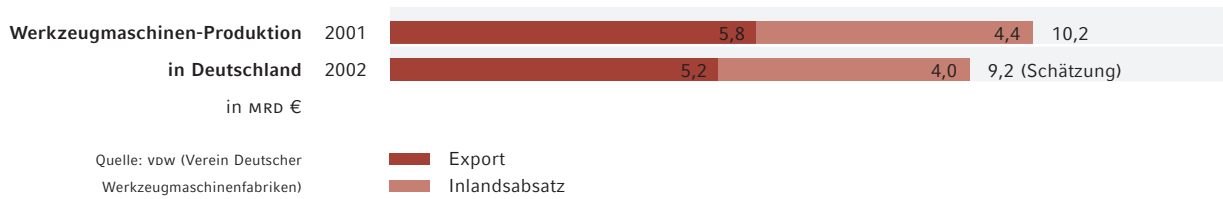
Der Zeitpunkt für einen möglichen Zusammenschluss ist unserer Meinung nach richtig. Während einer schwächeren Marktphase lassen sich Organisation und Strukturen schneller anpassen und integrieren. Gemeinsam könnten wir schon im Geschäftsjahr 2003 von der zu erwartenden Marktbelebung profitieren.

Die öffentliche Resonanz auf das Vorhaben war groß. Die Pläne wurden beispielsweise von der Börsenzeitung ("GILDEMEISTER-Konzern wächst in neue Dimensionen") und der Financial Times Deutschland ("GILDEMEISTER und ThyssenKrupp bündeln Sparten") positiv gewürdigt. Analysten bewerteten die geplante Bündelung unter strategischen Aspekten ebenfalls überwiegend positiv.

Der Due-Diligence-Prozess läuft und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Über die Realisierung des Vorhabens müssen dann die Gremien und die Hauptversammlung entscheiden.

Ausblick 2002

Die **Weltwirtschaft** ließ im Jahr 2002 bislang keine Dynamik erkennen. Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird unter dem Niveau der Vorjahre liegen. Prognosen zur internationalen Entwicklung liegen unterjährig nicht vor. Wir bleiben bei der Einschätzung eines Produktionsrückganges von 5 bis 10%. Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** geht nach der jüngsten Mittelfristprognose des ifo Instituts und des vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) vom Juli für das laufende Jahr von einem Rückgang der Produktion um 10% aus. Für das Jahr 2003 wird trotz eines unterstellten Anstiegs der Auftragseingänge im zweiten Halbjahr dieses Jahres und einer danach im Trend beschleunigten Erholung ein weiterer leichter Produktionsrückgang um 3% erwartet. Mit einem Wiederanstieg der Produktion wird ab 2004 gerechnet. Mittelfristig sieht sich der deutsche Werkzeugmaschinenbau wieder auf Erholungskurs.



GILDEMEISTER plant das Geschäftsjahr 2002 nach wie vor verhalten optimistisch. Die rückläufige konjunkturelle Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus beeinflusst nunmehr zunehmend auch den Geschäftsverlauf des GILDEMEISTER-Konzerns. Für das Gesamtjahr 2002 gehen wir davon aus, auch unter den schwierigen Marktbedingungen ein positives Ergebnis (EGG) und die angekündigten Geschäftsziele zu erreichen.

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2002

Konzernanhang

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2002 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2002, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Accounting Standards (IAS) – zukünftig International Financial Reporting Standards (IFRS) – und deren Interpretationen aufgestellt worden.

Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung. Aus der Verpflichtung gemäß IAS 34 zur Angabe von Vergleichszahlen für die in einem Zwischenabschluss auszuweisenden Posten ergab sich die Notwendigkeit, für den jeweiligen Vergleichszeitraum bzw. -zeitpunkt des vorangegangenen Geschäftsjahres eine IAS-konforme Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung aufzustellen. Dabei wurde – unabhängig von der bis einschließlich 31. Dezember 2001 angewendeten HGB-Rechnungslegung – so bilanziert, als ob die Regelungen nach IAS schon immer Anwendung gefunden hätten (SIC-8).

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2002 zu Grunde lagen, aufgestellt. Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.91 haben wir Angaben zu den angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden bereits in den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2002 aufgenommen. Insbesondere sind wir dort auf die angewandten Methoden, die von denjenigen abweichen, die in dem handelsrechtlichen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001 angewandt wurden, sowie auf die Ausübung von in den IAS enthaltenen Wahlrechten eingegangen. Soweit die im IAS-Zwischenabschluss und in dem handelsrechtlichen Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übereinstimmen, verweisen wir auf die Erläuterungen im handelsrechtlichen Konzernabschluss.

Der Konsolidierungskreis veränderte sich im Vergleich zum 31. März 2002 um zwei erstzukonsolidierende Leasingobjektgesellschaften, welche die Kriterien für eine Zweckgesellschaft nach IAS 27 in Verbindung mit SIC-12 erfüllen.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht durch unseren Abschlussprüfer unterzogen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag liegen nicht vor bzw. sind in dem Kapitel "Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns" dargestellt.

Konzernbilanz

GILDEMEISTER-KONZERN

	30.06.2002	31.12.2001	30.06.2001
	MIO €	MIO €	MIO €
Aktiva			
Anlagevermögen	264,0	248,3	221,3
Umlaufvermögen			
Vorräte	292,2	249,8	268,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	286,0	334,7	287,0
Wertpapiere und flüssige Mittel	15,4	17,9	26,2
	593,6	602,4	581,5
Latente Steuern	28,3	24,7	34,0
Rechnungsabgrenzungsposten	6,5	5,0	5,5
	892,4	880,4	842,3

	30.06.2002	31.12.2001	30.06.2001
	MIO €	MIO €	MIO €
Passiva			
Eigenkapital/ Anteile anderer Gesellschafter			
Gezeichnetes Kapital	75,1	75,1	75,1
Kapitalrücklage	48,7	48,7	48,7
Gewinnrücklagen	82,2	82,6	78,8
Bilanzgewinn	1,3	25,6	10,7
	207,3	232,0	213,3
Anteile anderer Gesellschafter	3,6	10,7	12,8
	210,9	242,7	226,1
Sonderposten für Investitionszuschüsse	2,8	2,4	1,0
Rückstellungen	150,8	144,5	126,4
Verbindlichkeiten	522,9	487,3	485,4
Rechnungsabgrenzungsposten	5,0	3,5	3,4
	892,4	880,4	842,3

Eigenkapitalveränderungsrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	Bilanzgewinn						Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss			
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €		
Stand 1.01.2002	75,1	48,7	82,6	1,1	24,5	10,7	242,7	
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	-17,2	0,0		
Entnahme Rücklagen	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0		
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,4	0,0		
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	-7,1		
Stand 30.06.2002	75,1	48,7	82,2	1,1	0,2	3,6	210,9	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	2. Quartal 01.04. - 30.06.					
	2002		2001		Veränderungen gegenüber Vorjahr	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	253,5	100,0	302,2	100,0	-48,7	16,1
Materialeinsatz	-135,4	53,4	-162,4	53,7	27,0	16,6
Rohertrag	118,1	46,6	139,8	46,3	-21,7	15,5
Personalaufwendungen	-69,3	27,3	-68,9	22,8	-0,4	0,6
Übrige Aufwendungen und Erträge	-39,2	15,5	-41,8	13,8	2,6	6,2
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-10,2	4,0	-9,0	3,0	-1,2	13,3
Finanzergebnis	-5,2	2,1	-5,9	2,0	0,7	11,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5,8	2,3	14,2	4,7	-20,0	140,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,6	1,0	-9,4	3,1	6,8	72,3
Jahresergebnis	-8,4	3,3	4,8	1,6	-13,2	275,0
Ergebnis je Aktie	-0,29		0,15			
nach IAS 33 (in Euro/Aktie)						

GILDEMEISTER-KONZERN	1. Halbjahr 01.01. - 30.06.					
	2002		2001		Veränderungen gegenüber Vorjahr	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	516,5	100,0	571,0	100,0	-54,5	9,5
Materialeinsatz	-278,8	54,0	-309,4	54,2	30,6	9,9
Rohertrag	237,7	46,0	261,6	45,8	-23,9	9,1
Personalaufwendungen	-137,8	26,7	-134,6	23,6	-3,2	2,4
Übrige Aufwendungen und Erträge	-69,3	13,4	-76,4	13,4	7,1	9,3
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-19,5	3,7	-17,2	3,0	-2,3	13,4
Finanzergebnis	-10,8	2,1	-11,5	2,0	0,7	6,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,3	0,1	21,9	3,8	-21,6	98,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7,7	1,5	-11,9	2,1	4,2	35,3
Jahresergebnis	-7,4	1,4	10,0	1,7	-17,4	174,0
Ergebnis je Aktie	-0,25		0,32			
nach IAS 33 (in Euro/Aktie)						

Nach IAS 33 ergibt sich das Ergebnis je Aktie durch Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien wie folgt. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-7.146 T€
Anzahl der Aktien	28.879.427 Stück
Ergebnis je Aktie	-0,25 €

Segmentberichterstattung

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
2. Quartal 2001	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	218,1	62,2	0,3		280,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11,9	1,5	-2,2	3,0	14,2
Investitionen	12,9	2,6	0,7		16,2
Mitarbeiter	3.435	1.588	47		5.070

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
2. Quartal 2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	188,6	65,9	0,1		254,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,9	3,9	-3,8	-4,0	-5,8
Investitionen	5,8	1,4	0,5		7,7
Mitarbeiter	3.411	1.629	69		5.109

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
1. Halbjahr 2001	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	391,9	121,5	0,5		513,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17,0	9,1	-6,2	2,0	21,9
Investitionen	18,3	3,6	0,8		22,7
Mitarbeiter	3.435	1.588	47		5.070

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
1. Halbjahr 2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	359,8	126,1	0,3		486,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,1	6,6	-6,0	-3,4	0,3
Investitionen	11,0	2,5	0,9		14,4
Mitarbeiter	3.411	1.629	69		5.109

Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14.

Konzern-Kapitalflussrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	2002	2001
	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	MIO €	MIO €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis	-7,4	10,0
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19,5	17,2
3. Veränderung der latenten Steuern	-3,6	6,4
4. Zunahme der langfristigen Rückstellungen	0,7	1,9
Cashflow	9,2	35,5
5. Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	5,6	12,9
6. Abnahme (i.Vj. Zunahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6,2	-53,8
7. Abnahme (i.Vj. Zunahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9,1	19,5
	11,9	14,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
1. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-30,3	-27,8
2. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11,4	0,0
	-41,7	-27,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
1. Zunahme der Bankverbindlichkeiten	46,7	33,3
2. Dividendenzahlungen an Aktionäre	-17,2	-17,2
3. Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter	-2,7	0,0
	26,8	16,1
Zahlungswirksame Veränderung	-3,0	2,4
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	1,9	-1,8
Flüssige Mittel zum 1. Januar	15,3	24,1
Flüssige Mittel zum 30. Juni	14,2	24,7

Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft führt den Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Die Umsatzerlöse des Mutterunternehmens in Höhe von 8,3 Mio € resultieren im Wesentlichen aus der Ausübung der Holdingfunktion. Zu den zentralen Ressorts der drei Vorstände der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zählen Konzernstrategie, Produktentwicklung, Produktion und Logistik, Finanzierung, Controlling, Personalwesen und Marketing. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wird durch die mit drei inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge sowie weiteren Beteiligungserträgen und den mit ihrer Holdingfunktion verbundenen Aufwendungen geprägt. Am 30. Juni 2002 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 64 Mitarbeiter beschäftigt.

Bielefeld, im August 2002

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Vorsitzender: Dr.-Ing. Manfred Lennings
Stellvertreter: Harry Domnik

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza,
Vorsitzender
Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Dipl.-Kfm. Dieter Schäfer

Finanzkalender

07.11.2002	3. Quartalsbericht 2002 (1. Juli bis 30. September)
06.02.2003	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2002
16.05.2003	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft • Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld • Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Telefon: +49 (0) 52 05/74-3001 • Telefax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com • E-mail: info@gildemeister.com